

## **Maturarbeit „Der Letzte schreibt die Geschichte“, Roman von Nadine Heimgartner und Benno Zogg, Kantonsschule Baden**

Eine Geschichte zu erfinden ist per se innovativ. - Einen ausgewachsenen Roman zu konzipieren, den Plot zu entwerfen mit Klimax, Verblüffungselementen und einem überzeugenden Schluss ist eine grosse Leistung. Das alles zu zweit im Team zu tun und in weniger als zwanzig Monaten braucht Talent, vor allem aber auch eine unglaubliche Selbst- und Sozialkompetenz. Das alles haben Nadine Heimgartner und Beat Zogg aus der Kantonsschule Baden vollbracht. Das alles zeichnet die Jury aus!

Ihr Kriminalroman „Der Letzte schreibt Geschichte“ spielt in Baden, hat 336 Seiten und einen spannenden Inhalt. Ein Buch wird erst durch die Lesenden vollendet, wenn es von möglichst vielen gekauft und genossen werden kann. Damit ein Roman nicht nur den Schreibenden, sondern auch der Gesellschaft einen kulturellen Gewinn bringt und auch von ihr kritisch rezipiert werden kann, muss er gedruckt werden. Die jungen Schreibenden sind umsichtig vorgegangen und haben ihr Werk bei „Books on Demand“ in Deutschland drucken lassen und – um die so investierte beträchtliche Summe wieder zurückzubekommen – mussten sie einerseits viel Zeit einplanen und andererseits sich bereits früh Lesungen organisieren, um den Roman zu verkaufen. Wer einmal 300 Seiten formatiert und Druckfahnen korrigiert hat, weiss wovon wir sprechen! Und das wäre erst die äussere Geschichte.

Auch die innere überzeugt. Stilistisch ist der Plot humorvoll, leicht zu lesen, stimmig und auch kriminalistisch gut recherchiert. Grosse Vorbilder in Text und Film lassen natürlich grüssen... - In dieser Kriminalgeschichte überzeugen die Motive, die Psychologie, der Lokalkolorit des Schauplatzes. Froh war man in der Jury über das detaillierte Journal, das den Ablauf des ganzen Arbeitsprozesses erläutert.

Das Zeitbudget wurde so umsichtig geplant, dass sogar einige Wochen für den Druck in Deutschland zur Verfügung standen. - Und einen Roman zu schreiben ist immer noch ein einsamer Job!